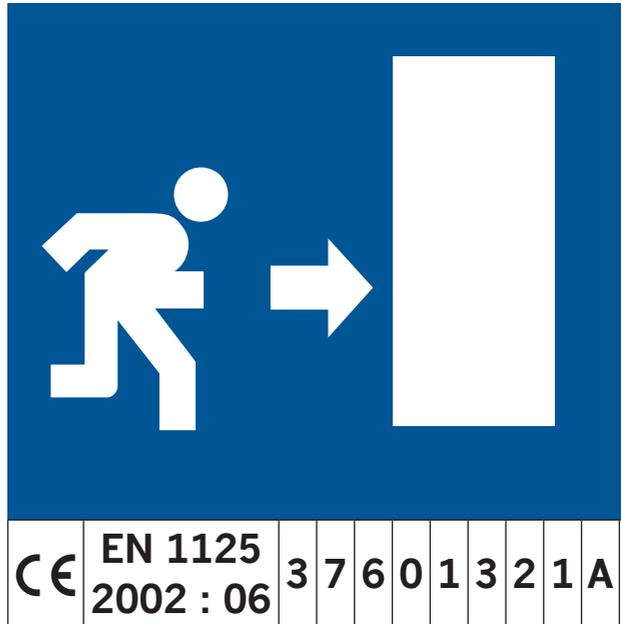


## Paniktürverschluss STV-AP 1125 und STV-BM

### Installations- und Wartungsan- leitung



Bitte nach der Montage/Installation den Endkunden überreichen. (Informationsverpflichtung durch Produkthaftungsgesetz)

## 1 Wichtige Informationen

**Die Sicherheitsmerkmale der Paniktürverschlüsse STV-AP 1125 und STV-BM sind für die Übereinstimmung mit EN 1125 wesentlich. Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen Änderungen sind keine weiteren Änderungen jeder Art zulässig.**

### **Achtung:**

In dieser Anti-Panik-Mehrfachverriegelung darf **nur ein Anti-Blockade-Zylinder** eingebaut werden.

Dieser Hinweis befindet sich auf jedem Paniktürverschluss STV-AP 1125, Farbe rot!

### 1.1 Allgemeines

Verehrter Kunde!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, welches Sie mit dem Kauf unseres Qualitätsproduktes zeigten.

Lesen Sie bitte diese Installations- und Wartungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit dem Einbau und Umgang dieser Sicherheits-Tür-Verriegelungen vertraut zu machen und um Fehler und Gefährdungen zu vermeiden.

### 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Paniktürverschlüsse und empfohlene Winkhaus-Komponenten sind für folgende Anwendungsbereiche geeignet:

- relative Luftfeuchtigkeit max. 95%
- Umgebungstemperatur - 20... + 60°C.

Der Gesamtbeschlag ist konstruktiv auf die Kombination von Winkhaus-Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung von anderen als den von Winkhaus empfohlenen Teilen können vorgegebene Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist bei der Nutzung der Verriegelungen vorausgesetzt.

Zutrittskontrollsysteme und Zubehör aus dem Lieferumfang der Fa. Winkhaus sind auf Funktion geprüft. Falls Komponenten anderer Hersteller eingesetzt werden, muss im Zweifelsfall der jeweilige Hersteller über die Eignung informieren.

### Klassifizierungssystem

CE	EN 1125	3	7	6	0	1	3	2	1	A
	2002 : 06									

Klasse 3: Hohe Nutzungshäufigkeit durch Personen, die unter Umständen wenig Sorgfalt ausüben, d. h. wo die Möglichkeit eines Unfalls oder eines Missbrauchs gegeben ist.

Klasse 7: Die Dauerfunktionstüchtigkeit ist mit 200 000 Zyklen festgelegt.

Klasse 6: Die Masse der Tür ist mit bis zu 200 kg festgelegt.

Klasse 0: Nicht zulässig für die Verwendung an Feuer-/Rauchschutztüren.

Klasse 1: Jeder Paniktürverschluss erfüllt eine kritische Sicherheitsfunktion, deshalb wurde für die Anwendung der vorliegenden Europäischen Norm nur die höchste Klasse festgelegt.

Klasse 3: Hohe Korrosionsbeständigkeit.

Klasse 2: Paniktürverschlüsse sind hauptsächlich für die Betätigung einer Tür von der Innenseite vorgesehen. Der Einbruchschutz ist gegenüber dem Schutz von Personen zweitrangig.

Klasse 1: Überstand des Stangenbeschlages bis zu 150 mm.

Typ A: Paniktürverschluss mit Griffstange.

Zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- sind die hierzu nötigen Informationen und Instruktionen an die betreffenden Personen weiterzugeben,
- ist die Montage von Beschlägen, Schließmitteln und Zubehör von fachkundigen Personen nach den jeweiligen Einbauanweisungen durchzuführen. Mitgeltende DIN-Normen sind dabei zu beachten.

1

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist gegeben, wenn die Winkhaus-Beschläge:

- gemäß ihrer Aufgabendefinition und Einbauvorgaben eingesetzt werden,
- nicht bestimmungswidrig gebraucht werden,
- regelmäßig nach den Wartungs- und Pflegeanweisungen behandelt werden,
- nicht über die Anzeichen Ihrer Verschleißgrenze hinweg benutzt werden,
- bei Störungen durch fachkundige Personen repariert werden.

2

Für Personen- oder Sachschäden als Folge einer nicht bestimmungsgemäßen Bedienung oder Nutzung haftet der Lieferer/Hersteller nicht.

3

### 1.3 Bestimmungswidrige Verwendung

4

Die Verriegelungssysteme sind nicht dazu ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen.

Türen für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge.

Ein Fehlgebrauch - also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung - von Verschlusssystemen liegt insbesondere vor, wenn:

- die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
- durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Öffnungsbereich, das Verschlusssystem oder in das Schließblech der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
- ein Ein- oder Angriff an dem Verschlusssystem oder Schließblech vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat;
- die Tür im Bereich der Schlosskästen oder der Schlossschiene bei eingebautem Schloss durchbohrt wird;
- zum Offenhalten der Tür die zusätzlichen Verriegelungselemente bestimmungswidrig benutzt werden;
- die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden, z. B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie der Falle;

- eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Türspalts, der z. B. durch Nachstellen der Türbänder oder beim Absenken der Tür entsteht;
- zur Betätigung des Verschlusssystems Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel eingesetzt werden;
- das Schloss mit artfremden Gegenständen geöffnet/geschlossen wird.

## 1.4 Symbolerklärungen



### **GEFAHR!**

**Lebensgefahr oder Gefahr für schwere Verletzungen.**



### **HINWEIS!**

**Nützliche Zusatzinformationen und Tipps.**

## 1.5 Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise haben grundsätzliche Bedeutung für die Montage und die Nutzung der Paniktürverschlüsse STV-AP 1125 und STV-BM!

Sie sind immer zu beachten!

- Installations- und Wartungsanleitung lesen und zugänglich aufbewahren. Nach Montage der Haustür an den Endkunden weitergeben.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.
- Aus Sicherheitsgründen sind die Verriegelungen auf die Kombination von Winkhaus-Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung anderer Teile können die Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.
- Eigenmächtige Umbauten, Veränderungen oder provisorische Reperaturen sind aus Sicherheitsgründen verboten! Bei Austausch von Teilen dürfen nur Originalteile eingesetzt werden.
- Für Schäden gleich welcher Art durch mangelhafte Instandsetzung, Änderung oder Wartung haftet nicht Winkhaus Türtechnik.

**1**  
Wichtige  
Informationen

**2**  
Produkt-  
beschreibung

**3**  
Installations-  
hinweise

**4**  
Wartung  
und Pflege

Anhang

## 1.6 Abkürzungen/Erklärungen

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Bezeichnungen oder Abkürzungen verwendet:

STV	Sicherheits-Tür-Verriegelung
AP	Anti-Panik
BM	Blue Motion
SG	Stangengriff
FSB	Franz Schneider Brakel GmbH & Co, Nieheimer Straße 38, D-33034 Brakel
FS	Feuerschutz

## 2 Beschreibung

- Ein geprüfter Paniktürverschluss besteht aus: Verriegelung, Schließblech, Stangenbeschlag, Profilzylinder.
  - Funktion des Paniktürverschlusses:
    - Verriegeln per Schlüsseldrehung 1 x 360°
    - Entriegeln per Schlüsseldrehung 1 x 360°
- Es ist dafür zu sorgen, das der Freilauf des Profilzylinders nach Schlüsselabzugstellung erreicht ist, u. a. durch Verwendung eines Anti-Blockade-Zylinders.
- Alle Schwenkriegel und der Hauptriegel sind ausgefahren und blockiert.
  - Die Verriegelungselemente lassen sich per Stangengriff **mit einem Handgriff** öffnen.

## 3 Installationshinweise

- 1) Auswahl, Kombination und Montage von Schloss, Schließblechen, Profilzylinder, Stangenbeschlag und Reduzierhülse (10/9) muss entsprechend den technischen Unterlagen des (jeweiligen) Herstellers erfolgen.



### HINWEIS!

**Schloss und Schließbleche siehe Planungshandbuch Türtechnik/Produktbereich Sicherheits-Tür-Verriegelungen.**  
**Auswahl für Stangenbeschlag siehe Anhang 3!**

**GEFAHR! BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!**

**Anti-Panik-Verriegelungen/Notausgangsverschlüsse können blockieren, wenn nicht geeignete Profilzylinder eingesetzt sind.**

**In diesem Fall kann die Fluchttür nicht geöffnet werden.**

**Um eine Blockade der Anti-Panik-Verriegelung sicher auszuschließen, dürfen in die Anti-Panik-Verriegelung nur solche Profilzylinder eingesetzt werden, die ausdrücklich für den Einsatz in Anti-Panik-Verriegelungen geeignet sind.**

**Hierzu muss der Profilzylinder über einen frei drehenden Schließbart verfügen UND für den Einsatz in Anti-Panik-Verriegelungen ausgewiesen sein, z. B. Winkhaus Profilzylinder in Ausführung .../15 (z. B. Doppelzylinder DZ 01/15, DZ 06/15; Halbzylinder HZ 02/15) mit Anti-Blockade-Funktion.**

**In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Profilzylinders!**

- 2) Die Verriegelung ist nur für die Installation eines Stangenbeschlages geeignet (außen fester Knauf/innen Stangengriff).

**GEFAHR!**

**Bei Verwendung einer elektrischen Verriegelung, Blue Motion (BM) als Paniktürverschluss, muss ein Akku mit Ladeschaltung (Artikel-Nr.: 133 134 7) eingesetzt werden!**

- 3) Es muss überprüft werden, dass die Türen sachgerecht eingebaut sind (z. B. Falzlufte und Ausrichtung, Restfalzlufte) und keinen Verzug aufweisen.
- 4) Bei der Verwendung von Sicherheits-Tür-Verriegelungen, Schließblechen, Dichtungen und Türschließern ist die Einstellung derart vorzunehmen, dass die bestimmungsgemäße Funktion (maximale Freigabekraft 80 N) berücksichtigt wird.
- Die max. zulässigen Entriegelkräfte (Freigabekräfte) werden über die Verstellung des Fallenanzuges realisiert, nicht über den Massivschwenkriegenanzug. Die Massivschwenkriegel müssen frei in das Schließblech einlaufen.

1  
Wichtige  
Informationen

2  
Produkt-  
beschreibung

3  
Installations-  
hinweise

4  
Wartung  
und Pflege

Anhang

- 5) Der Paniktürverschluss AP 1125 oder Blue Motion ist nur für einflügelige Türen oder 2-flügelige Türen mit feststehendem Bedarfsflügel zu verwenden.
- 6) Befestigungsmaterial bei verschiedenartigen Türen (Holz-, Kunststoff oder Metalltüren):  
Schloss und Schließbleche: Schrauben max. 4 x ... mm (Länge je nach Türsystem)  
Stangenbeschlag: siehe Montageanleitung Beschlaghersteller
- 7) Die Betätigungsstange sollte normalerweise in einer Höhe zwischen 900 mm und 1100 mm über der Oberfläche des fertigen Fußbodens bei geschlossener Tür installiert sein. Falls bekannt ist, dass die Mehrheit der Benutzer kleine Kinder sind, sollte eine Reduzierung der Betätigungsstangenhöhe in Betracht gezogen werden.
- 8) Die Betätigungsstange sollte so installiert werden, dass eine größtmögliche wirksame Stangenlänge erreicht wird.
- 9) Für das Zuhalten der Tür in der geschlossenen Stellung sollten außer den in dieser Norm festgelegten Verschlüssen keine anderen Verschlüsse installiert werden, sofern nicht vorher die Zustimmung der zuständigen Behörde eingeholt wurde.
- 10) An der Innenseite der Tür sollte, unmittelbar oberhalb der Betätigungsstange oder auf der Betätigungsstange selbst, wenn sie eine ausreichend große ebene Fläche für die Beschriftung hat, ein Schild mit der Aufschrift „Zum Öffnen gegen Stange drücken“ oder ein Piktogramm vorgesehen werden.
- 11) Nach Einbau des Paniktürverschluss-Elementes:  
Inspektion und mechanische Betätigung des Paniktürverschlusses, um sicherzustellen, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden Betriebszustand sind.

- 12) Ein Paniktürverschluss muss so gebaut sein, dass die Tür nach dem Freigeben ungehindert in Fluchtrichtung aufschwenken kann.
- 13) Ein nach dieser Norm hergestellter Paniktürverschluss ist für die Installation an Türflügeln gebaut, deren Masse 200 kg, Höhe 2500 mm und Breite 1300 mm, einschließlich Überfälschung, nicht übersteigen.
- 14) Glastüren, die mit einem Paniktürverschluss ausgerüstet werden, sollten Sicherheitsverglasung besitzen.
- 15) Für die Befestigung eines Paniktürverschlusses an Holz-, Metall- oder Ganzglastüren können unterschiedliche Befestigungsteile erforderlich sein.
- 16) (Äußere) Betätigungsvorrichtungen dürfen weder im verschlossenen noch im freien Zustand dazu führen, dass der Paniktürverschluss von Innen nicht bedient werden kann (z. B.: es darf kein Schlüssel im Profilzylinder stecken).

## 4 **Wartung und Pflege**

- Wartungsprüfung und Prüfung auf Funktion und Leichtgängigkeit sollten vom Betreiber oder von einem von ihm bevollmächtigten Stellvertreter in Abständen von nicht mehr als einem Monat durchgeführt werden!
- Sicherheitsrelevante Beschlagteile regelmäßig auf festen Sitz prüfen und auf Verschleiß kontrollieren! Je nach Erfordernis Befestigungsschrauben nachziehen und fehlerhafte Teile austauschen.
- Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind nur perneutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.
- Überprüfen! Paniktürverschluss muss 1 x jährlich geschmiert werden.



**HINWEIS!**  
siehe auch Anhang 1!

**1**  
Wichtige  
Informationen

**2**  
Produkt-  
beschreibung

**3**  
Installations-  
hinweise

**4**  
Wartung  
und Pflege

Anhang

1

2

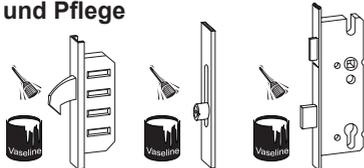
3

4

**Anhang 1: Wartungsanweisung**

WINKHAUS

### Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege



Die beweglichen Teile sind **1 x jährlich** mit technischer Vaseline zu fetten.

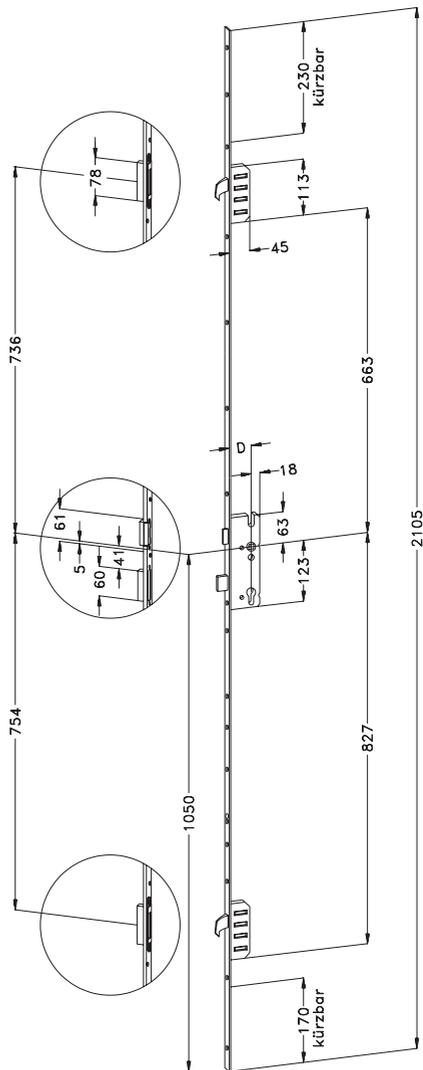
Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind nur permeutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.

**Hinweis:** Bei Nichteinhaltung der wichtigen Hinweise kann keine Gewährleistung für die störungsfreie Funktion und Leichtgängigkeit der Schösser übernommen werden.

(Für eventuelle Schäden, die durch Aufbringen oder Entfernen dieses Aufklebers entstehen können, übernimmt Winkhaus Türtechnik keine Haftung.)

130 900 4

**Anhang 2:**  
Vermaßung 3-fach-Verriegelung M2



### Anhang 4: Stangenbeschlag für Winkhaus STV-AP 1125

Hersteller: Franz Schneider Brakel GmbH & Co, Nieheimer Straße 38, D-33034 Brakel

- Für den geprüften Stangenbeschlag sind gegebenenfalls Reduzierhülsen (132 329 4 Reduzierhülse 10/8 oder 133 568 3 Reduzierhülse 10/9) zu verwenden.
- Die auf dieser Seite vorgeschlagenen Ausführung ist der zugelassenene Stangenbeschlag Typ FSB 7980 DO-Nr 30.09.
- Weiterhin dürfen Außenbeschläge von FSB mit DO 20.3 eingesetzt werden.

### Stangenbeschlag nach DIN EN 1125 von Firma FSB

**7980 .312**  
Aluminium  
Edelstahl

**7980 1312 rechter Beschlag**  
**7980 2312 linker Beschlag**

Stangenbeschlag für Gangflügel in Feuerschutzausführung, Entfernung PZ 92 mm

---

Abbildung rechter Beschlag für Tür DIN links auswärts öffnend

Stangenlänge bestimmen

Türbreite

- 2 x Dornmaß

- 68 mm

-----

= Stangenlänge

Bestellangaben:

Material/Oberfläche

Türdicke

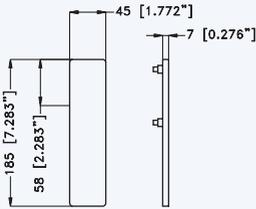
Türbreite

Dornmaß

FSB Artikel-Nr.	Bemerkung	Oberfläche
0 7980 1312 0105	Gangflügel rechts, 40°, PZ 92	Aluminium naturfarbig
0 7980 1312 6204	Gangflügel rechts, 40°, PZ 92	Edelstahl fein matt
0 7980 2312 0105	Gangflügel links, 40°, PZ 92	Aluminium naturfarbig
0 7980 2312 6204	Gangflügel links, 40°, PZ 92	Edelstahl fein matt

- 1
- Wichtige Informationen
- 2
- Produktbeschreibung
- 3
- Installationshinweise
- 4
- Wartung und Pflege
- Anhang

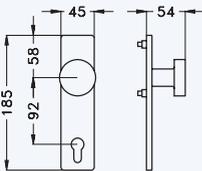
## Gegenbeschläge nach DIN EN 1125 von Firma FSB



### 7972 0112

Aluminium  
Edelstahl

Kopfgegenschild mit feststehendem Knopf und unsichtbarer Befestigung in Feuerschutzausführung, vorgefertigt für Entfernung PZ 92 mm



### 7973 0001

Aluminium  
Edelstahl

Blindgegenschild mit unsichtbarer Befestigung in Feuerschutzausführung

FSB Artikel-Nr.	Bemerkung	Oberfläche
0 7972 0112 0105	Knopfgegenschild PZ 92	Aluminium naturfarbig
0 7972 0112 6204	Knopfgegenschild PZ 92	Edelstahl fein matt
0 7973 0001 0105	Blindgegenschild, Verschraubung PZ 92	Aluminium naturfarbig
0 7973 0001 6204	Blindgegenschild, Verschraubung PZ 92	Edelstahl fein matt

- Weiterhin dürfen Außenbeschläge gemäß DIN 18273 mit Übereinstimmungsnachweis verwendet werden.
- Es besteht laut EG-KONFORMITÄTSCERTIFIKAT 0432 - BPR - 0044 die Möglichkeit einen Türwächter mit Einschubteil für Panikstangen einzusetzen.

1

Wichtige  
Informationen

2

Produkt-  
beschreibung

3

Installations-  
hinweise

4

Wartung  
und Pflege

Anhang

1

2

3

4

# EU-Konformitätserklärung

## EC-Declaration of Conformity

Für die Erzeugnisse:

### Sicherheits-Tür-Verriegelung Anti-Panik und Blue Motion

in der Ausführung

### Paniktürverschlüsse STV-AP 1125 und STV-BM 1125

wird hiermit bestätigt, dass sie den Anforderungen entsprechen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten festgelegt sind. Zur Beurteilung des Erzeugnisses wurde folgende Norm herangezogen:

### EN 1125:1997 + A1:2001

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller:

Winkhaus Türtechnik GmbH & Co. KG  
Berkeser Str. 6  
D-98617 Meiningen

abgegeben durch:

Meiningen, den 27.10.2004



ppa. Dr. Warnow

Stellung im Betrieb: Technischer Leiter

**1**

Wichtige  
Informationen

**2**

Produkt-  
beschreibung

**3**

Installations-  
hinweise

**4**

Wartung  
und Pflege

Anhang

**Winkhaus Türtechnik GmbH & Co. KG**

Berkeser Straße 6  
D-98617 Meiningen  
Tel. +49 3693 950-0  
Fax +49 3693 950-134

[www.winkhaus.de](http://www.winkhaus.de)  
[tuertechnik@winkhaus.de](mailto:tuertechnik@winkhaus.de)